

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 8. Juni 1995
20. Jahrgang · Nummer 23

Veranstaltungen:

Donnerstag, 8. Juni bis
Sonntag, 11. Juni 1995

1. Ditzenbacher Waldfestival
am alten Sportplatz Bad Ditzenbach
Rock - Pop - Volksmusik

Sonntag:

Ökumenischer Familiengottesdienst
Beginn: 9.30 Uhr

Fahrdienst zum Festzelt ab 8.45 Uhr
am Rathaus Bad Ditzenbach

Sonntag, 11. Juni 1995, 10.30 Uhr

Kirche im Grünen
mit dem Posaunenchor Auendorf
bei der Steinpyramide
oberhalb von Auendorf

Regen!



**Bilderausstellung von
Christine Staudenmaier**

vom 8. Juni bis 3. Juli 1995
im "Haus des Gastes"

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Fronleichnam bereits am **Montag, dem 12. Juni 1995**, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Helene Dehmer, Filsstraße 7,
am 12. Juni zum 83. Geburtstag

Frau Katharina Kauter, Helfensteinstraße 29,
am 14. Juni zum 78. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Berta Frey, Geislinger Weg 1,
am 10. Juni zum 70. Geburtstag

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, dem 14. Juni 1995, 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1994
- 3.) Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes für die Asangquelle und die Quelfassungen Badhalde I und II in Bad Ditzgenbach
 - a) Antrag zur Änderung einzelner Abgrenzungen zwischen den Schutzzonen II und III
 - b) Stand des Verfahrens
- 4.) Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Krähenteigquelle in Gosbach
hier: Stand des Verfahrens
- 5.) Vergabe der Arbeiten zur Herstellung der Außenanlagen am Kindergarten in Auendorf
- 6.) Bebauungsplanverfahren "Östlich der Filsstraße" in Bad Ditzgenbach
hier: Aufstellungsbeschuß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschluß über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- 7.) Mitgliedschaft der Gemeinde bei der geplanten Forstbetriebsgemeinschaft Weilheim/Teck
- 8.) Bauvoranfrage zur Einrichtung einer Gartenwirtschaft auf dem Grundstück Unterdorfstraße 5 in Gosbach

9.) Bauanträge

- a) Umbau im Erdgeschoß und Einbau einer Zentralheizung im Gebäude ^{Bühler} Ditzenbacher Straße 61 in Auendorf
- b) Erstellung eines Geräteschuppens und eines teilweise überdachten Freisitzes auf dem Grundstück Magnusstraße 8 in Gosbach
- c) Anbau, Umbau und Instandsetzung des Thermalbades in Bad Ditzgenbach
- d) Einrichtung einer Gaststätte mit Fremdenzimmern in der Hardtmühle auf dem Grundstück Ditzenbacher Straße 62 in Auendorf
- e) Anbau eines überdachten Freisitzes am Gebäude Bergwiesenstraße 35 in Bad Ditzgenbach
- f) Erstellung von 7 Fertiggaragen auf dem Flurstück Nr. 880 am Panoramaweg in Gosbach

10.) Bekanntgaben und Verschiedenes

11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

12.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, dem 27. Juni 1995,

von 14.00 bis 15.30 Uhr im Rathaus.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Sprechzeiten

der Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach bleibt vom **Montag, dem 12. Juni bis Freitag, dem 8. Juli 1995, geschlossen**.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Telefon: 07334/9601-0.

Ausweisdokumente rechtzeitig beantragen

Nach Mitteilung der Bundesdruckerei Berlin verlängert sich die Bearbeitung von Reisepässen und Personalausweisen um ca. 2 - 3 Wochen.

Somit dauert die **Ausstellung von Reisepässen mindestens 8 - 9 Wochen** und die **Ausstellung von Personalausweisen mindestens 6 - 7 Wochen**.

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweise rechtzeitig!
Verlängerungen von Ausweispapieren sind grundsätzlich nicht mehr möglich.



Kreisfahrplan 1995/96

Gesamtausgabe
gültig vom 28. Mai 1995 bis 1. Juni 1996
Schutzgebühr DM 2.-



Erhältlich beim Bürgermeisteramt Bad Ditzzenbach und bei den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach.

Schrottabfuhr für das 1. Halbjahr 1995 in den Städten und Gemeinden des Landkreises

Ortsteile:

- **Bad Ditzzenbach:**
- **Gosbach**
- **Auendorf**

Freitag, 16. Juni 1995
Mittwoch, 14. Juni 1995
Freitag, 16. Juni 1995

- I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die **getrennte Schrottabfuhr** für das 1. Halbjahr 1995 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises.

Zum Schrott gehören z. B. Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.

Mit Öl gefüllte Ölöfen sind kein Schrott. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

Nicht zum Schrott gehören:

Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Ziff. 3 dieser Bekanntmachung.

Abmessungen der Schrottgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück.

Die bereitgestellten Gegenstände dürfen zusammen nicht mehr als 50 kg wiegen, nicht mehr als 1.000 Liter (1 cbm) umfassen.

Die Abfuhr beginnt **um 6.30 Uhr morgens**.

Es wird nur Schrott von **Haushalten** abgefahren. Der gewerbliche Schrott ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

- III. Für Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden getrennte Abfahren **AUF ANFORDERUNG** durchgeführt. Ihren Bedarf können Sie mittels Karte beim Landratsamt anmelden. Der konkrete Abholtermin wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt. Die Anforderungskarten für den Sperrmüll sind den Abfallgebührenbescheiden 1995 beigelegt. Anforderungskarten für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei den Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pforte) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen. Also stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikgeräte nicht zur Schrottabfuhr bereit.

Nachtspeicheröfen werden auch auf Anforderungskarte nicht mitgenommen. Die Besitzer sind für eine ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.

IV. Achtung:

Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

Neubestellung der Wildschadensschätzer für den Landkreis Göppingen

Mit Beschluß des Kreisjagdamts vom 08.05.1995 wurden die Landwirte

- Johannes Bosch, Geislingen, Schnittlinger Str. 11, Telefon 0 73 31 / 6 13 16
- Dietrich Danzinger, Geislingen, Gussenstadter Str. 31, Telefon 0 73 31 / 6 55 65
- Hans-Dieter Nägele, Salach, Bärenbach 3, Telefon 0 71 62 / 4 12 31
- Karl Weiler, Schlierbach, Tannenhöfe 2, Telefon 0 70 21 / 66 45

für die Zeit vom 01.04.1995 bis 31.03.1999 zu Wildschadensschätzern für den Landkreis Göppingen bestellt. Die Bestellung ist nach § 11 Abs. 1 der Durchführungsvorordnung zum Landesjagdgesetz widerruflich.

Mitteilung des Amtes für Landwirtschaft

Übertragung von Prämienrechten für Mutterkühe und Mutterschafe bei der Hofübergabe und in anderen Fällen

Die Prämienrechte für Mutterkühe und Mutterschafe sind persönliche Rechte. Sie müssen deshalb an einen Hofnachfolger immer gesondert übertragen werden. Die Übertragung muß immer zu den festgelegten Zeiten im Vorjahr erfolgen, möglicherweise bereits bevor die Abgabe des Betriebes an den Nachfolger erfolgt. Wenn im Jahr 1996 der Antrag bereits vom Hofnachfolger gestellt wird, müssen die Prämienrechte im Jahr 1995 zu den nachfolgend genannten Terminen übertragen werden. Wir bitten dies zu beachten.

Bei Übertragungen an andere ohne Übergabe des gesamten Betriebes gelten dieselben nachfolgend genannten Fristen. Bei der Übertragung werden in diesem Fall 15 % der Prämienrechte für die nationale Reserve abgezogen.

Übertragungszeiträume:

- a) Mutterschafe: 1. Juni 1995 - 31. Oktober 1995
- b) Mutterkühe: 1. September 1995 - 31. Januar 1996

Die Anträge auf Übertragung sind beim Amt für Landwirtschaft zu stellen. Die Formulare sind jeweils zu Beginn der Fristen dort erhältlich. Bitte versäumen Sie diese Zeiträume nicht, da außerhalb keine Übertragung erfolgen kann.

Arbeitsamt Göppingen

Bürgermeister erfuhren alarmierende Nachrichten aus dem Arbeitsamt. 400 Jugendliche im Herbst 1995 ohne Ausbildungsstelle?

Ende Mai suchten noch 890 Jugendliche aus den Gemeinden des Kreises eine Lehrstelle. Viele von ihnen sind seit Monaten auf der Suche, bis zu 20 erfolglose Bewerbungen sind keine Seltenheit. Die Aussichten auf einen Lehrvertrag sind alles andere als günstig.

Karl Wakenhut, Chef der Berufsberatung im Arbeitsamt, will sich trotzdem nicht dem bundesweiten Appell nach mehr Lehrstellen anschließen. Er sieht in der pauschalen Forderung nach mehr Lehrstellen nicht die Lösung des Problems. Ursache Nummer Eins für die schwierige Suche nach einer Lehrstelle sind die seit drei Jahren ständig steigenden Anforderungen der Betriebe - und zwar ohne Ausnahme. Industrie, Dienstleister, Handwerk, Selbständige und die öffentlichen Verwaltungen, alle sind auf der Suche nach dem "guten Schüler", wenn möglich mit mittlerer Reife, sozialer Kompetenz, guter Motivation und leistungsfreudig. Die Gründe für diese Einstellungspraxis liegen in den gesteigerten Anforderungen in der Ausbildung und später am Arbeitsplatz und außerdem am geringen Bedarf an Fachkräften. Mit weniger, aber sehr leistungsfähigen Mitarbeitern versuchen die Betriebe dem Kostendruck zu begegnen. Im Zweifelsfall bleiben Ausbildungsplätze unbesetzt.

Wakenhut schätzt, daß mehrere Hunderte Ausbildungsplätze frei bleiben, sollten die Betriebe ihre Anforderungen nicht reduzieren.

Das Nachsehen, so erfuhren die Bürgermeister, haben zunehmend Jugendliche, egal aus welcher Schule, die in ihren Leistungen unter dem Durchschnitt liegen. Hart betroffen sind Schülerinnen und Schüler aus den Berufsvorbereitungsjahren, Schul- und LehrabbrecherInnen, AussiedlerInnen und AusländerInnen mit Sprachschwierigkeiten. Und wieder einmal sind die Mädchen stark benachteiligt. Selbst Schülerinnen aus den kaufmännischen Berufsfachschulen und Kollegs mit ansprechenden Leistungen und hoch motiviert sind so gut wie chancenlos, wenn der Wunschberuf z.B. Industriekauffrau, Bankkauffrau oder Reiseverkehrskauffrau heißt.

Die Bürgermeister erklärten sich spontan bereit, die Betriebe in ihren Gemeinden aufzufordern, ihre Einstellungsbedingungen zu überdenken und zu korrigieren und bezüglich der Mädchen zu bitten, noch die eine oder andere Bürolehrstelle zu melden. Denn, so rechnet Wakenhut, wenn nur jeder zehnte Betrieb einer Gemeinde bereit ist, einen etwas schwächeren Hauptschüler, einen Schüler aus dem Berufsvorbereitungsjahr, einen Realschüler oder Gymnasiasten, der das Ziel der Schule nur mit Mühe erreicht hat, einzustellen, bekäme jeder Jugendliche seine Berufschance. Andernfalls müßten annähernd 400 Jugendliche, obwohl für eine Ausbildung geeignet und an einer Ausbildung interessiert, enttäuscht und demotiviert ein weiteres Jahr auf ihre Chance warten. Auf der anderen Seite blieben Ausbildungsstellen frei, weil die Top-Bewerber ausblieben.

Auf eine Chance warten Jungen und Mädchen vor allem mit den Berufswünschen:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Industriekaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- ArzthelferIn
- FriseurIn
- KraftfahrzeugmechanikerIn
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- TischlerIn
- Bankkaufmann/-frau
- VerkäuferIn
- ZahnarzthelferIn
- BauzeichnerIn
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- ElektroinstallateurIn
- Hotelfachmann/-frau

Nicht alle haben das Zeug zum Bundesligaspieler, aber, wie sagte neulich Dr. Dieter Hundt, Vorsitzender des Verbandes der

Metallindustrie Baden Württemberg e.V. (VMI), wir brauchen auch Regionalligaspieler.

Die Bürgermeister nehmen gerne die Anfragen der Betriebe entgegen und leiten sie an die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen weiter.

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e. V.



Alle Ditzenbacher Dorfkirche mit Friedhof von Südwesten
 Denkmalschutz: ungefähre Zustand um 1750

Tombola zugunsten der Alten Dorfkirche

Zu den Ditzenbacher Festtagen gehört schon traditionell die vom Ortsverband der CDU durchgeführten Tombola.

Auch in diesem Jahr wird sie im Rahmen der Bad Ditzenbacher Festtage vom 7. bis 9. Juli 1995 stattfinden.

Der Ortsverband der CDU wird zusammen mit dem Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche die Organisation übernehmen und bemüht sein, möglichst vielen Teilnehmern schöne Preise zukommen zu lassen. Der Reingewinn geht ganz an den Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche, der sich die Aufgabe gestellt hat, die unter Denkmalschutz stehende alte Kirche wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen.

Wir bitten Sie herzlich, durch die Bereitstellung von Preisen unsere Sache zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Restaurierung der alten Dorfkirche zu leisten.

Die Gaben können abgegeben werden bei:

- H. Siegfried **Glaser**, Brunnenwiesenstr. 4
- H. Georg **Zankl**, Glockengasse 14
- H. Eugen **Sturm**, Schubartstr. 8

Auf Wunsch werden die bereitgestellten Preise auch bei Ihnen abgeholt.

Schon heute danken wir für Ihre Aufgeschlossenheit und Hilfe und grüßen freundlichst.

CDU gez.: Glaser **Förderverein** gez.: Zankl/Sturm

Bankverbindungen des Fördervereins:

- Kreissparkasse Göppingen (BLZ 61050000) Nr. 8535704
- Volksbank Deggingen (BLZ 61091200) Nr. 3883000

Grundschule Bad Ditzenbach

Liebe Eltern,

an unserem Pädagogischen Tag wurden zum Thema "Schulhofgestaltung" einige Elternvorschläge aufgegriffen und konkret geplant. Wir würden demnach am 12., 13. und 14. Juni (unmittelbar nach den Pfingstferien) mit der Umsetzung beginnen. Der Unterricht wird an diesen drei Tagen jeweils um 8.30 Uhr beginnen und um 12.00 Uhr enden. Bitte den Kindern nicht die neuesten Kleider anziehen. (Wir arbeiten mit Farben im Freien). Eine Gruppe wird sich auch um die Verpflegung kümmern, die zum Selbstkostenpreis angeboten wird. (Also kein Vesper mitbringen.) Dafür sollten die Kinder einen tiefen Teller (Müsli), einen Löffel und einen Becher dabei haben. Wenn auch noch ein paar Eltern mit dazu kommen könnten, würden wir uns sehr freuen.

Bei schlechtem Wetter findet regulärer Unterricht statt.

Fußball:

Bundeswettbewerb der Schulen: In der Woche vor den Pfingstferien erspielte sich unsere Schulmannschaft den 1. Platz der Gruppe 1 und qualifizierte sich damit für die Endrunde.

Der nächste Spieltag ist der 19.06.1995.

Spielort: Sportgelände im Buchs, Ottenbach.

Herzlichen Glückwunsch und weiter viel Erfolg.

gez.: Dörrer, Rektor



Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 10.06., 12.00 Uhr bis Sonntag, 11.06., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334 / 43 98

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag und Feiertag
um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

10. Juni bis einschließlich 16. Juni: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin,
Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr.: 07334/3710

Pfarrbüro
Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388
Gemeindereferentin Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710
Bürozeit: Mittw. 14.30 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

11. Juni 1995
Dreifaltigkeits-
sonntag
Evangelium: Joh 16,12-15

Jesus sprach zu den Jüngern: Noch viele habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es nicht ertragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die volle Wahrheit führen. Denn er wird nicht von sich aus reden, sondern was er hört, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkünden.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzzenbach

Samstag, 10. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (für die Gemeinde)
14.00 Uhr Ökum. Trauung in Auendorf

Sonntag, 11. Juni

Keine Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 13. Juni

18.00 Uhr Abendmesse (August u. Theresia Scheurle)

Mittwoch, 14. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse auf Fronleichnam in **St. Magnus**
19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Evang. Christus-
kirche in Deggingen-Bad Ditzzenbach

Donnerstag, 15.06. - Fronleichnamsfest

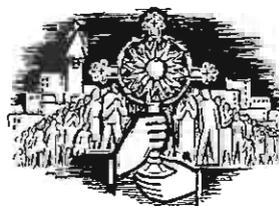
9.30 Uhr Eucharistiefeier
im Schulhof

Danach Prozession mit dem Allerheiligsten zur Pfarrkirche und feierlichem Schlußsegen.

- Anschließend Zusammensein und Mittagessen im kath. Gemeindehaus

- Kaffee und Kuchen

- Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche



Samstag, 17. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Maria Stegmaier)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 10.06.: Florian - Stefan

Di., 13.06.: Stefanie - Manuela

Do., 15.06.: alle

Sa., 17.06.: Bernd-Michael - Carolin

Ministrantenprobe auf Fronleichnam: Mittwoch, 14.06., 17.00 Uhr auf dem Schulhof

Fronleichnam - Donnerstag, 15. Juni

Bei gutem Wetter findet der Fronleichnamsgottesdienst für beide Kirchengemeinden auf dem Hof der Grundschule in Bad Ditzzenbach um 9.30 Uhr statt. Die gottesdienstliche Feier endet mit einer Prozession über die Mühlstraße und Hauptstraße zur St.-Laurentius-Kirche. Dort wird der Schlußsegen erteilt. Der festliche Gottesdienst wird von der Musikkapelle Bad Ditzzenbach und dem Sängerbund Gosbach mitgestaltet.

Die Kollekte beim Fronleichnamsgottesdienst ist für dringend notwendige Anschaffung in beiden Kirchengemeinden bestimmt.

Bei Regenwetter findet der gemeinsame Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Im Anschluß an den Gottesdienst ist im kath. Gemeindehaus ein gemeinsames Treffen. Neben Kaffee und Frühschoppen wird vor allem ein Mittagessen gereicht.

Ein Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam findet am Mittwoch, 14.06., um 18.00 Uhr in St. Magnus statt.

Die **Kommunionkinder** sind eingeladen, in ihren festl. Kleidern am Fronleichnamsfest teilzunehmen.

Wir bitten die Anwohner des Prozessionswegs herzlich, ihre Häuser festlich zu schmücken. Fähnchen erhalten Sie im Pfarrbüro zum Preis von DM 0,50/St. Außerdem kommen Ministranten an die Häuser und bieten diese zum Verkauf an.

**Kuchenspenden**

Wir dürfen Sie wieder herzlich um Ihre Kuchenspende bitten, die ab 8.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden darf. Im voraus herzlichen Dank.

- Wir hoffen am Fronleichnamstag auf eine lebendige Teilnahme unserer Gemeindemitglieder sowohl beim Gottesdienst wie auch bei der Prozession, sowie beim Treffen im Kath. Gemeindehaus. -

Achtung: Laurentius-Treff

Durch den Ausfall der Juni- und Juli-Zusammenkünfte ergeben sich für die Vorbereitungsteams neue Termine:

Vorbereitungsteam 2 neuer Termin **10.10.1995**,
Vorbereitungsteam 3 neuer Termin **07.11.1995**,
Vorbereitungsteam 1 neuer Termin **05.12.1995**,
bitte, beachten Sie die obenstehenden Änderungen. Danke!

ST. MAGNUS - Gosbach**Samstag, 10. Juni**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Elisabeth Schweizer u. Irene u. Georg Beham)

Sonntag, 11. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Diaspora- und Schulkollekte)

Dienstag, 13. Juni

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 14. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst

14.00 Uhr Seniorengemeinschaft

Forstdirektor Wendt informiert zum Thema: "Unser Wald"

18.00 Uhr Vorabendmesse auf Fronleichnam

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der evang. Christuskirche in Deggingen-Bad Ditzenbach

Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeler im Schulhof der Grundschule in Bad Ditzenbach, anschl. Prozession zur Pfarrkirche

Freitag, 16. Juni

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Ida Lendl)

Samstag, 17. Juni

13.30 Uhr Trauung

15.00 Uhr Trauung

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 10.06.: Marc - Daniel I - Carina - Viola - Daniel II

So., 11.06.: Markus II - Bernadette - Cathrin - Rebekka - Nina
Marco - Ramona

Di., 13.06.: Cathrin - Jochen

Fr., 16.06.: Jakob - Janja

Herzlichen Glückwunsch

Am kommenden Samstag feiert H. Robert Bitter bei guter Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Auch von dieser Stelle aus dürfen wir dem Mesner unserer Kreuzkapelle alles Gute, Gottes Segen und vor allem Gesundheit wünschen.



Gottes Segen

Für beide Pfarren

Das Leitwort zum diesjährigen Diaspora-Sonntag - "Den Glauben leben - füreinander dasein" - heißt auch, daß die Hilfe für die Kirche in der Diaspora ein gemeinsames Anliegen von uns allen sein muß. Nehmen wir aneinander Anteil, seien wir zur Hilfe und Partnerschaft bereit.

Ökumenischer Gottesdienst

Herzlich eingeladen sind die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden zum ökumenischen Gottesdienst am kommenden

Sonntag, 11.06., um 9.30 Uhr auf dem alten Sportplatz in Bad Ditzenbach.

Gedanken zum Dreifaltigkeitssonntag, 11.06.1995

So viele Menschen verlangen nach einer Lebensorientierung: Woher kommen, wohin gehen wir? Darauf antwortet der Glaube an den einen Gott.

So viele Menschen fragen nach einer Wegweisung: Woran soll man sich halten? Das sagt ganz konkret der Glaube an Jesus, den einen Herrn.

So viele Menschen wünschen sich Lebensmut und Lebensfreude: Woher die Kraft nehmen. Diese schenkt der Glaube an den einen Geist.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch:**

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6,3)

Kirchliche Veranstaltungen**Donnerstag, 8. Juni**

Um 19.30 Uhr trifft sich der Vorbereitungskreis für den geplanten Familiengottesdienst im Gemeindezentrum

Samstag, 10. Juni

~~14.00 Uhr Trauung von Armin Eckert und Sandra Rösch in der Stephanuskirche (Pfr. Zuparic u. Pfr. Rieker)~~

Sonntag, 11. Juni**Kirche im Grünen**

10.30 Uhr bei der Steinpyramide

Jung und Alt ist herzlich dazu eingeladen. Kommen Sie zu Fuß, mit dem Mountainbike, zu Pferd!

Es spielt der Posaunenchor.

Für ein herzhaftes Vesper tragen wir Sorge.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Ebenfalls um 10.30 Uhr.

Das Vesper würde dann anschließend im Gemeindezentrum stattfinden.

Vorschau: Donnerstag, 15. Juni

10.30 Uhr Mitarbeiterausflug

Rechberg - Reiterleskapelle - Wißgoldingen

Tauftermine in der Stephanuskirche:

18. und 25. Juni 1995

Kirchenpflege:

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde Auendorf für das Jahr 1995 ist vom 8. - 18. Juni zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt.

Evangelische Kirchengemeinde**Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: Heilig, Heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll! (Jesaja 6,3)

Sonntag, 11. Juni - Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Lektor Schmidt)

9.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst auf dem alten Sportplatz Bad Ditzenbach

(Pfr. Bischoff/Herr Dörner)

Ca. ab 8.45 Uhr wird ein **Fahrdienst vom Rathaus Bad Ditzenbach** zum Sportplatz angeboten.

- Keine Kinderkirche; alle Kinderkirchkinder und ihre Familien sind zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen. -

Montag, 12. Juni

20.00 Uhr Konstituierende Sitzung des Ortswahl-Ausschusses (Gemeindehaus)

Dienstag, 13. Juni

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Martin-Luther-Haus Geislingen)

Mittwoch, 14. Juni



15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche
(Pfr. Zuparić)
20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis
(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam

19.00 Uhr Konfirmanden-Club (Gemeindehaus)

Freitag, 16. Juni

14.30 Uhr Seniorenkreis (Gemeindehaus)

Frau Moegelin berichtet über Friedrich Silcher, sein Leben und seine Lieder.

Sonntag, 18. Juni - 1. Sonntag n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sandro Czelsz aus Deggingen (Vikar Schmid)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

ab 9.00 Uhr Kinderbetreuung für Kinder bis 4 Jahre
(Gemeindehaus)

Hinweis:

In den Monaten Juni, Juli und August bieten wir wieder jeweils am **Mittwochabend um 19.30 Uhr** einen **meditativen Abendgottesdienst in der Christuskirche** an.

Betrifft:

Seniorenfreizeit in Obertrubach, Fränkische Schweiz, es besteht noch die Möglichkeit, sich zur Freizeit anzumelden. Es sind noch 5 Plätze frei.

Das Pfarramt ist am Dienstag von 8.30 bis 12.30 Uhr besetzt.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 11. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach
Bei schönem Wetter auf der Terrasse am "Haus des Gastes"

Jeden Montag Venen-Walking ab 9.00 Uhr

Walking ist anders als forciertes Gehen. Es ist ein ebenso effektives Ausdauertraining wie das Laufen. Der wesentliche Unterschied liegt in der geringeren Belastung der Gelenke. Walking ist besonders für Übergewichtige geeignet. Durch die Beachtung von Körperhaltung und Armeinsatz und Geschwindigkeit wird ein positiver Trainingseffekt nicht nur für das Herz-Kreislaufsystem, sondern für den ganzen Körper erreicht. Walking entspricht der natürlichen Fortbewegung des Menschen.

Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 8. Juni, 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung Gosbach

Mit Wanderführer Josef Beer wandern wir über den Wiesenweg durchs Hiltental nach Gosbach. Dort besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr.

13.20 Uhr:

Ausflugsfahrt "Albuch - Giengen a.d. Brenz - Heidenheim"

Wir fahren über Geislingen auf die Höhen des Albuch über Weidenstetten - Altheim - durchs Hungerbrunnental - Hürben nach Giengen a.d. Brenz zur Firma Steiff. Wer kennt und liebt sie nicht, die Stofftieren mit dem Knopf im Ohr? Museums-Besichtigung, Filmvorführung, Einkaufsmöglichkeit. Weiterfahrt nach Heidenheim zum Schloß Hellenstein. Die gewaltigen Umfassungsmauern, Geschütztürme und abgetreppte Giebel ergeben ein faszinierendes Ganzes. Gelegenheit zur Kaffeepause in der Schloßgaststätte. Herrlicher Blick auf Heidenheim.
Fahrpreis: 22,00 DM Erwachsene, 17,00 DM Kinder bis 12 Jahre

19.45 Uhr: Singabend

Ort: Kurklinik, "Haus Vinzenz"

Donnerstag, 8. Juni, bis Sonntag, 11. Juni:

1. Ditzenbacher Waldfestival am alten Sportplatz

Rock - Pop - Volksmusik

Donnerstag, 8. Juni, 20.00 Uhr:

Blaumeisen - Tanz und Unterhaltung

Freitag, 9. Juni, 20.00 Uhr:

Six was nine

Top-Hit "Drop dead beautiful", anschl. PML- Disco
Vorverkauf: Verkehrsamt

Samstag, 10. Juni, 20.00 Uhr:

Günter Hochreiner und seine Original Petersberg Musikanten

Stargäste: Stefanie Hertel / Stefan Mross

Vorverkauf: Verkehrsamt

Sonntag, 11. Juni: Musik- und Volkstanzfest

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit den "Lustigen 4 Steirern"

ab 13.00 Uhr Volkstanz

ab 17.00 Uhr Original Filstalspatzen

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach und Jugendraum Bad Ditzenbach e.V.

8.40 Uhr: Ausflugsfahrt nach Tübingen

Durch das Neckartal - Tübingen - Neckartenzlingen gelangen wir nach Tübingen. Die Stadt wird geprägt von den vielen kulturellen Einrichtungen und der Universität, die eine der größten Baden-Württembergs ist. Bei einer Stadtführung erleben Sie die Sehenswürdigkeiten, die diese reizvolle Stadt zu bieten hat, wie zum Beispiel den historischen Marktplatz, das Rathaus, die Stiftskirche, das Schloß Hohentübingen, die Neckarfront und vieles mehr. Man muß Tübingen gesehen und erlebt haben. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrpreis: 29,00 DM Erwachsene incl. Stadtführung und Wanderung, 20,00 DM Kinder bis 12 Jahre
Anmeldung bis Freitag, 12.00 Uhr.

13.20 Uhr:

Ausflugsfahrt "Historische Dampfzugfahrt - Blaubeuren"

Nach kurzer Fahrt gelangen wir über Geislingen nach Amstetten. Ab hier geht es mit "Volldampf" auf der Schmalspurbahn weiter nach Oppingen. Es ist schon ein besonderer Leckerbissen für Eisenbahnfreunde, hier noch einmal wie zu Opas Zeiten in der "Holzklasse" auf die Alb zu fahren. Ab Oppingen geht es weiter mit dem Bus an den Südostrand der Schwäbischen Alb nach Blaubeuren. Dieses Städtchen liegt in einer von felsigen Waldhängen umrahmten alten Donauschlinge an der Quelle der Blau. Sehenswert ist die alte Stadtkirche aus dem 15. Jahrhundert und der Marktplatz mit Rathaus. Bekannt ist Blaubeuren jedoch vor allem durch sein Kloster mit prächtigem Hochaltar und dem dahinter liegenden sagenumwobenen Blautopf. Seinen Namen und seine Beliebtheit verdankt der 20 m tiefe Quellsee (2000/Sek.) seinem leuchtenden Blauton und der Sage um die "Schöne Lau", die die Menschen in die Tiefe des Sees lockt. Zurück geht es über Merklingen - Drackenstein ins "Goisatäle". Rückkehr ca. 19.00 Uhr.



Fahrpreis: 26,-- DM Erwachsene inkl. Bahnfahrt
18,00 DM Kinder bis 12 Jahre.

Montag, 12. Juni, 19.45 Uhr:

Diavortrag

"Von Sachsen nach Mecklenburg - Vorpommern"

Heinz Woitinek

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 13. Juni, 12.50 Uhr:

Ausflugsfahrt "Märklin-Museum - Hohenstaufen"

Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Göppingen geht es zum Märklin-Museum. Bei jung und alt ist der Name Märklin ein Begriff für hochqualifizierten Spielzeug. Auf 250 qm Fläche werden die meisten Märklin-Erzeugnisse der Gegenwart und viele "Oldtimer" präsentiert. Das Museum gibt dem Besucher einen umfassenden Überblick über verschiedene Epochen des Eisenbahn-Modellbaus. Ein Film gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Produktion dieser Spielwaren. Nach viel Nostalgie und Technik führt uns die Fahrt zum idyllisch gelegenen "Waldcafé Wannenhof" zur Kaffeepause. Weiter geht es durch den "Stauferwald" zum Hohenstaufen, dem Wahrzeichen des Stauferlandes. Allein der Aussicht wegen lohnt sich diese Fahrt. Über den Aasrücken - Straßdorf kommen wir zum zweiten Kaiserberg, dem Rechberg. Immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke ins Fils- und Remstal. Weiter über Winzingen - Weißenstein - Treffelhausen durchs Roggental wieder ins "Goisaltäl". Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Fahrpreis: 19,00 DM Erwachsene, 12,00 DM Kinder bis 12 Jahre

13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Auendorf

Mit Wanderführer Ferdinand Bauer und Josef Beer wandern wir auf Wald- und Wiesenwegen durch das schöne Harttal in das ländliche Auendorf. Einkehrmöglichkeit zur Kaffeepause in einem gemütlichen Landgasthof. Je nach Witterung führt der Rückweg über die Albhochfläche, Barmenberg, Sickenbühl und Galgenberg oder wieder durchs Harttal nach Bad Ditzingen.

19.30 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächsabend

Ort: Kurklinik, "Haus Maria", Tagungsraum

Mittwoch, 14. Juni, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

19.45: Konzert

Ansgar Walter - Tenor, Barbara Weber, Julia Arndt - Klavier

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Donnerstag, 15. Juni, 20.00 Uhr:

Gesundheitsvortrag "Einführung in die Vollwerternährung"

Theorie und Kostproben

Unsere herkömmliche Ernährung ist nicht mehr zeitgemäß und macht krank. Wie wir diesem begegnen können, erfahren wir in diesem Vortrag.

Frau Sonja Müller, Gesundheitsberaterin; in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie"

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 8,00 DM

Kulturkalender Helfensteiner Land

Freitag, 9. Juni:

Klassisches Klavierkonzert im Vortragssaal im Rathaus Amstetten

09. Juni - 11. Juni:

Tälesmusikertreffen; Gelände Firma Ralfs in Wiesensteig

Artistik-Theater MIXTURA UNICA in der Kapellmühle in der MAG

- Ein Varieté-Abend der besonderen Art -

In der Kapellmühle in der MAG in Geislingen gibt es am Samstag, 10. Juni, 20.00 Uhr, Artistisches zum Lachen und Staunen für jedermann: Das Freiburger Artistiktheater Mixtura Unica präsentiert einen Varieté-Abend der besonderen Art und am Sonntag ein Kinderprogramm in Kombination mit einer Mitspielaktion.

Artistiktheater, eine Verbindung aus Theater, Tanz und Musik mit artistischem Können, ist die einmalige Kombination, mit der die Artisten und eine Musikerin ihren Zuschauern Spaß und Freude bereiten. Wirbelnde Keulen, tanzende Kobolde, badi-sche Traumänner oder eine Fahrt auf dem übermannshohen Höchstrad, präsentiert von dem bieder-strengen Fräulein Karmuschke, gibt es am Samstagabend zu sehen.

Für Kinder ab 4 Jahren ist am Sonntag, 11. Juni, um 15.00 Uhr nicht nur Zuschauen angesagt: "Selbst spielen" ist das Motto beim Kinder-Spiel-Zirkus Papperlapapp. Nach einer lustigen Vorführung haben die Kinder die Möglichkeit, selbst die Ma-nege zu betreten und vielerlei Zirkusgerät auszuprobieren.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro in der MAG, Telefon 07331/24-266, Fax 24376.

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



1. Ditzingenbacher Waldfestival

Alle sind recht herzlich eingeladen zum 1. Ditzingenbacher Waldfestival vom Donnerstag, 08. Juni - Sonntag, 11. Juni. Am Donnerstag, 08. Juni, ist Tanz und Unterhaltung mit den "Blau-meisen".

Am Freitag, 09. Juni, spielt die Gruppe "Six was nine" und anschließend ist eine PML-Disco.

Am Samstag, 10. Juni, ist ein volkstümlicher Abend mit Peter Hochreiner und seinen "Original Petersburger Musikanten". Als Stargäste treten auf: Stefanie Hertel und Stefan Mross. Am Sonntag, 11. Juni, ist um 09.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst und ab 10.30 Uhr findet ein volkstümlicher Frühschoppen statt mit den "vier lustigen Steirern", Schuhplattlern, Alphombläsern und Goalschnalzlern. Ab 13.00 Uhr Volkstanzvorführungen der Trachten- und Brauchtumsvereinigung Voralb/Teck. Die Mitwirkenden sind die Volkstanzgruppen aus: Bad Ditzingen, Boll-Dümmen-Gammelshausen, Jesingen, Schlierbach und die Slowenische Tanzgruppe Kaju aus Göppingen, sowie die Schuhplattler aus Krumbach. Ab 17.00 Uhr spielen die "Original Filstalspatzen".

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag sind erhältlich bei **allen Filialen der Volksbanken im Täle und in Göppingen, sowie im Verkehrsamt in Bad Ditzingen**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag sind erhältlich bei **allen Filialen der Volksbanken im Täle und in Göppingen, sowie im Verkehrsamt in Bad Ditzingen**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kuchenspenden

Alle, die für den Sonntag, 11. Juni, zum Waldfestival einen Kuchen spenden wollen, möchten sich bei Dieter Hiesserer, Bad Ditzingen, Telefon 07334/5700, melden.

Terminvorschau für den Monat Juni:

Vom 9. bis 11. Juni findet in Pfullingen die diesjährige Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins statt. Alle interessierten Albvereiner sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.



Am Sonntag, 18. Juni, machen wir eine Radtour zur Gausternwanderung zum Schloß Filseck bei Uhingen. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Gesamte Fahrstrecke beträgt ca. 60 km. Führung: Anita und Karl Fuchs.

Am Samstag, 24. Juni, ist ein Familienwandertag ins Kleine Walsertal. Nähere Auskunft bei Fam. Hartmann, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6447.

Am Sonntag, 25. Juni, besuchen wir die Albvereins-Ortsgruppe Suppingen zu ihrem Vereinsjubiläum bei der Steinwohllütte. Wir fahren mit dem Rad zum Fest. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V. gibt bekannt:

Am Montag, dem 12. Juni, fällt die WS-Gymnastik im Canisiusheim Deggingen aus.

Bei der WS-Gymnastik am Dienstag, dem 13. Juni, im Evang. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach gibt es diverse Zeitverschiebungen:

- 1.) Der 9.00-Uhr-Kurs beginnt **bereits um 8.15 Uhr.**
- 2.) Der 10.00-Uhr-Kurs **beginnt erst um 10.30 Uhr.**

Wir bitten alle Teilnehmer um Beachtung dieser Änderungen.
Ilse Seemann, 1. Vorsitzende

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Tälesmusikertreffen

Am **Sonntag, 11. Juni**, wirkt die Musikkapelle Bad Ditzenbach nachmittags beim **Tälesmusikertreffen in Wiesensteig** mit.

Sommerfest am 18. Juni

Am Sonntag, 18. Juni, veranstaltet die Musikkapelle Bad Ditzenbach erstmals unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Herrn Spillmann das diesjährige Sommerfest.

Beginn: 10.00 Uhr.

Ort: Schulhof der Grundschule Bad Ditzenbach.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Bad Ditzenbach auf.

Hiermit laden wir die Kurgäste, sowie die gesamte Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich ein.

Die Schriftführerin

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Jugendfußball

F-Jugend: Beim TSV Boll bestritt unsere F-Jugend 2 Spiele, die beide gewonnen wurden. Zuerst spielten unsere Aller kleinsten, die zum Teil ihr 1. Spiel machten. Es war eine Freude, den 5 - 6jährigen Spielern zuzusehen. Der FTSV war feldüberlegen und gewann verdient mit 3:0.

Torschützen: Steffen Schweizer, Giovanni Bunjan und Steffi König.

Danach das "Hauptspiel" der F-Jugendmannschaften, TSV Boll - FTSV Ditzenbach-Gosbach.

Der FTSV nahm von Beginn an das Heft in die Hand und Andreas Troll konnte schon nach wenigen Minuten die verdiente 2:0-Führung erzielen. Danach kam der TSV Boll besser ins Spiel und konnte zum 2:2 ausgleichen. Es entwickelte sich nun ein

wahrer Schlagabtausch, wobei alle Mannschaftsteile voll überzeugen konnten.

Andreas Troll war es dann vorenthalten, mit seinem 3. Treffer kurz vor Schluß zum verdienten 3:2-Siegtreffer einzuschließen.

Nächster Termin: 17. Juni, Turnier beim TV Eybach.

1. Spiel: 13.44 Uhr

Die Trainer



Kinderturnen Bad Ditzenbach, von 4 - 6 Jahren

Wegen der Pfingstferien und Fronleichnam findet unsere nächste Übungsstunde erst wieder am Donnerstag, dem 22. Juni, statt.

G. Lamparter, B. Grube



Vereinsmeisterschaften Damen- und Herrendoppel vom 12. - 18.06.1995

Meldeliste hängt am Vereinsheim aus.

Gesamtverein Gosbach

Die nächste Sitzung des Gesangvereins findet am 12. Juni um 20.00 Uhr im FGG-Vereinsheim statt.



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag treffen wir uns um 19.30 Uhr zu einem Ständchen.

Treffpunkt: Ecke Schulstraße/Neue Steige.

Bitte nicht vergessen!

M. Karle

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Ausschußsitzung

Am 13.06. findet um 19.30 Uhr im Gasthaus "Lamm" eine Ausschußsitzung statt.

Manuela Stehle

Termine

11.06. Tälesmusikertreffen in Wiesensteig

15.06. Fototermin (ca. 13.00 Uhr)

Dorffest in Hausen (ca. 17.30 - 22.00 Uhr)

27.06. Ständchen

30.06. Einweihung Umgehungsstraße (ca. 18.00 Uhr)

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Zuschüsse für Obsthochstämme

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, unterstützt die Stiftung Natur und Umwelt der Landesgirokassen die Pflanzung eines Obsthochstamms mit 20,00 DM. Die Originalrechnung mit der genauen Bezeichnung des Baumes und dem Hinweis "Hochstamm" ist einzusenden an **LG-Stiftung Natur und Umwelt, Königstraße 3, 70144 Stuttgart**. Pro Person werden bis zu 3 Bäume bezuschußt.

Das Ministerium für Ländlichen Raum unterstützt ebenfalls das Pflanzen von Hecken und Obsthochstämmen. Pro lfd. Meter Hecke sind bis zu 20,00 DM und pro Obsthochstamm bis zu 35,00 DM zu bekommen.
Näheres erfahren Sie beim Landesverband für Obstbau, Klopstockstraße 6, 70193 Stuttgart.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Am 15. Juli findet in Eschenbach die Abnahme des Jugendschießsportabzeichens statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 24.06. im Schützenhaus.

Landesjugendtag 1995

Der diesjährige Landesjugendschützenntag findet in Villingendorf (bei Rottweil) statt. Der Schützenkreis Hohenstaufen organisiert einen Bus. Deshalb bitte Anmeldung bis 09.06. im Schützenhaus. Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 5,00 DM.

Jugendfreundschaftsschießen

Das Freundschaftsschießen gegen Ehningen findet am 16. Juni statt. Für die Vorbereitung ist am Mittwoch, dem 14. Juni, um 17.00 Uhr Arbeitsdienst. Ich bitte alle Jugendlichen um tatkräftige Mithilfe.

J. Schweizer, Jugendleiter



Martinusheim - Nachrichten

Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

Samstag, 10.06.:

Ausfahrt mit dem Lions-Club auf die Schwäbische Alb

Sonntag, 11.06., 10.30 Uhr:

Kath. Gottesdienst mit Pater Ubald

Montag, 12.06., 15.00 bis 16.00 Uhr:

Gedächtnistraining mit Frau Brigitte Alexander

Dienstag, 13.06., 10.00 Uhr:

Gymnastik im Speisesaal mit Frau Schwell

Mittwoch, 14.06., 17.00 Uhr:

Kath. Abendgottesdienst

Donnerstag, 15.06., 9.30 Uhr:

Ev. Gottesdienst mit Pfarrer Bischoff mit Abendmahl

Freitag, 16.06., 14.30 Uhr:

Folklorenachmittag

In der Woche vom 12. Juni bis 16. Juni findet im Martinusheim Deggingen eine **Osteuropäische Woche** statt. Das ganze Martinusheim ist entsprechend dekoriert und der Speiseplan ist der Osteuropäischen Woche angepaßt. Besonderheit: Am 16.06. findet um 14.30 Uhr ein Folklore-Nachmittag statt. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Das weitere Programm kann im Martinusheim nachgefragt werden.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzgenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Am kommenden Mittwoch, dem 14. Juni, findet wegen des Aufbaus des Jugendzeltlagers kein Dienstabend statt! Das Lagerteam trifft sich stattdessen zur bekannten Zeit, um die letzten Vorbereitungen für das Zeltlager zu treffen.

Der nächste reguläre Dienstabend ist dann wieder am Mittwoch, dem 21. Juni.

Die Gruppenführung



Malteser Jugend Deggingen

JUGENDGRUPPE GOSBACH

Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste (verkürzte) Gruppenstunde ist am Freitag, dem 9. Juni, um 15.00 Uhr im Vereinsraum in der alten Grundschule.
Thema: Zeltlager

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Auch unsere Gruppenstunde am Freitag, dem 9. Juni, um 17.15 Uhr, wird etwas verkürzt ausfallen (Waldfestival).
Thema: Zeltlager

Die Gruppenleitung

Einladung zum Elternabend

Liebe Eltern der Malti-Delphine und Malti-Adler, am Montag, dem 12. Juni, um 19.30 Uhr, veranstalten wir im "Haus des Gastes" wieder einmal einen Elternabend.
Thema: Zeltlager, Verschiedenes

Die Gruppenleitung

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 14. Juni, um 20.00 Uhr.
Die Themen: Bernd Roth referiert über das Thema: "Schiebungsmaterial".

Sommerfreizeit für Kinder - noch wenige Plätze frei-

Abwechslungsreiche Tage mit viel Spiel, Spaß und Spannung bietet das Jugendrotkreuz im Kreisverband Göppingen Kindern im Alter von 7 - 13 Jahren bei der Zeitfreizeit in den Sommerferien. Zielort ist das idyllisch gelegene Jugendheim im Rottal bei Adelmansfelden in der Zeit vom 2. - 10. September. Bei vielfältigen Aktivitäten (baden, basteln, verkleiden, spielen) wird jeder Tag zum Erlebnis.
Anmelden können Sie sich unter 07161/673920 oder 6739-0.

Selbsthilfegruppe Neurodermitis

Wir treffen uns am Dienstag, dem 13.06., um 20.00 Uhr im Gasthaus "Heuändres" in Bad Ditzgenbach.
Alle diejenigen, die von dieser Krankheit betroffen sind, laden wir recht herzlich zu einem Gespräch ein.

S.D.

Interessant und informativ



CDU-Kreisverband Göppingen

Einladung zur Kreismitgliederversammlung am Montag, dem 12. Juni 1995, 19.00 Uhr, in Heiningen "TSV-Halle".

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsberichte
2. Wahlen:
 - gesamter Kreisvorstand



- Delegierte Landesparteitag
 - Delegierte Bezirksparteitag
 - Delegierte Landesparteiausschuß
3. Bericht der Kreistagsfraktion
4. Anträge

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

Hermann Seimetz MdL
CDU-Kreisvorsitzender



Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Behindertenbetreuung,
Betreuung rund-um-die-Uhr,
Hausnotruf, Rehabilitation

Sie erreichen uns immer, Telefon (07161) 96 123 45

Volkshochschule Geislingen

Sterbebegleitung

Die Volkshochschule bietet außerhalb ihres Programmes am **Montag, 26. Juni 1995**, um **20.00 Uhr** einen Vortrag mit Gesprächskreis zur Problematik Begleitung sterbender Menschen an. Die Referentin, Iris Schüle, ist Diplompsychologin in der Klinik am Eichert in Göppingen und hat langjährige Erfahrungen im Umgang mit Kranken und Sterbenden. Sie wird über die Wünsche und Bedürfnisse dieser Menschen berichten und mit den Teilnehmer/innen die Aufgaben und Ziele einer Begleitung erörtern.

Dieser Vortrag findet in der Volkshochschule in der MAG, Schillerstraße 2, im **Seminarraum 1** statt.

Die Gebühr beträgt **9,- DM** an der Abendkasse.

Weitere Informationen bei der Volkshochschule, Tel. 24-269.

VHS-Studienreise nach Kreta in den Herbstferien

Die VHS Geislingen hat für die Woche von Samstag, 28. Oktober bis Samstag, 4. November 1995, eine Flug-Studienreise nach Kreta ausgeschrieben, für die man/frau sich bei der Volkshochschule bis zum Beginn der Sommerferien anmelden sollte. Interessierte bekommen bei der Volkshochschule in der MAG einen ausführlichen Prospekt für diese Reise.

Vorab hier eine kurze Skizze des geplanten Programms:

- 1. Tag:** Anreise von Stuttgart (über Frankfurt) mit einer Linienmaschine der Lufthansa direkt nach Kreta. (Hotel in Chersonissos, ca. 30. Minuten von Heraklion entfernt).
- 2. Tag:** Ausflug in die Lassithi-Hochebene, der vielleicht schönsten Landschaft Kretas mit unzähligen Windmühlen.
- 3. Tag:** Besuch von Heraklion mit dem Archäologischen Museum, der umfangreichsten Sammlung minoischer Kunst. Am Nachmittag geht es nach Knossos, dem rund 4.000 Jahre alten minoischen Palast mit ehemals über 1.200 Räumen.
- 4. Tag:** Ein Tagesausflug führt Sie in den Süden der Insel über die Ausläufer des Ida-Massivs in die Tiefebene Messara. Hier wird Gortys besichtigt, anschließend Phaestos besucht, wo der zweitgrößte (nicht restaurierte) minoische Palast steht. Schließlich endet die Tagesfahrt in Matala, das für seine Wohn- und Grabhöhlen berühmt ist. Hier können sie zum Abschluß ein Bad im Lybischen Meer nehmen!
- 5. Tag:** Heute wird gen Osten gefahren auf der Küstenstraße durch das Gebiet von Mirabello nach Aghios Nikolaos, der angeblich schönsten neuen Stadt Kretas. Entlang an der kretischen Riviera geht es bis zur schmalsten Stelle der Insel und weiter nach Ierapetra, von dort weiter durch die Sitia-Berge. In Vai, dem einzigen natürlichen Palmenstrand auf Kreta, können Sie picknicken und baden. Im Anschluß wird das Kloster Toplau besucht.
- 6. Tag:** Auf der Westlichen Küstenstraße geht es zuerst zum Nationalheiligtum der Kreter, dem Kloster Arkadi,

dessen orthodoxe Kirche sehr eng mit den Befreiungskämpfen der Griechen verbunden ist. Danach geht es weiter nach Chania, der wohl schönsten Stadt Kretas, die bis 1972 Hauptstadt war. Zurück geht es über Rethymon, das noch heute Zeugnisse der türkischen Vergangenheit birgt.

- 7. Tag:** Ausruhen, entspannen und bummeln nach Belieben.
8. Tag: Rückreise.

Reisepreis pro Person: DM 1.888,- im DZ.
Einzelzimmerzuschlag: DM 191,-.

Anmeldeschluß ist der 25. August 1995. Bis zum Anmeldeschluß ist ein kostenfreier Rücktritt möglich.

Im Reisepreis enthalten sind neben dem Flug ab/bis Stuttgart alle Transfers auf Kreta, 7 Übernachtungen mit täglichem Frühstücksbuffet, tägliches Abendessen als Buffet oder mit Menüwahl im Hotel, Fahrten im klimatisierten Bus, alle Eintrittsgelder, Besichtigungsprogramm mit deutschsprachiger Reiseleitung wie beschrieben, Reiserücktrittskostenversicherung, Flughafensteuer.

Es handelt sich um ein **3-Sterne-Hotel** direkt am Strand (griechische 4-Sterne-A-Kategorie). Alle Zimmer mit Bad/WC, Radio, Telefon und Balkon/Terrasse, Swimming Pool.

Veranstalter ist dieselbe Gesellschaft, mit der wir auch die Malta- und die Zypern-Reise gemacht haben.

Anmeldungen ab sofort möglich bei der VHS in der MAG, Telefon 24269.

Ulmer Theater - Besucherring

Der Spielplan des Ulmer Theaters für die Spielzeit 1995/96 liegt vor.

Folgende Vorstellungen sind geplant:

Oper

Eugen Onegin
Cosi van tutte
Die verkaufte Braut
Wozzeck / Werther

Peter Tschaikowski
Wolfgang Amadeus Mozart
Bedrich Smetana
Alban Berg / Jules Massenet

Operette/Musical

Der Bettelstudent
Westside Story

Karl Millöcker
Leonard Bernstein

Ballett

Die vier Jahreszeiten

Qu Ping

Schauspiel

Der zerbrochene Krug
Leonce und Lena
Theater im Grünen
Onkel Wanja

Heinrich von Kleist
Georg Büchner
Coline Serreau
Anton P. Tschechow

(Änderungen vorbehalten)

Vorstellungstag ist jeweils Mittwoch, Vorstellungsbeginn jeweils 20.00 Uhr.

Der Besucherring bietet 2 Arten von Abonnements:

1. Abonnement mit Fahrt nach Ulm im Abonnement-Omnibus
Die Omnibuskosten werden anteilmäßig auf den Abonnementpreis aufgeschlagen.
2. Abonnement ohne Bus-Benutzung
Abonnenten eines "PKW-Abonnements" organisieren die Fahrt nach Ulm selbst.

Die Abonnements gelten für jeweils eine Spielzeit und verlängern sich stillschweigend, wenn nicht bis jeweils zum 31. Mai einer Spielzeit die Kündigung schriftlich beim Theaterbüro eingegangen ist.

Auskunft und Buchung:

bei Gertrud Oehling, Nordalbstraße 3, 73326 Deggingen,
Tel.: 07334/5955 oder beim Theaterbüro Ulm,
Tel. 0731/161-4458

TK wird Mammographie-Screening weiterhin bezahlen

Die Techniker Krankenkasse wird die röntgenologische Brustkrebs-Vorsorgeuntersuchung (Mammographie Screening) ihren versicherten Frauen ab 50 weiterhin anbieten. Das machte die TK, mit 4,5 Millionen Versicherten die drittgrößte deutsche Krankenkasse, heute deutlich.

Sie sprach sich damit gleichzeitig gegen einen Beschluß des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen aus. TK-Pressesprecherin Sabin Nöthlich: "Der Bundesausschuß will die organisatorischen Maßnahmen zum Mammographie-Screening erneut erproben und dazu eine koordinierende Stelle einrichten. Bis die lebensrettende Leistung dann aber wirklich angeboten wird, können Jahre vergehen. Das können wir unseren Versicherten nicht zumuten."

In Deutschland erkrankt etwa jede zehnte Frau an Brustkrebs. Die TK, die seit März 1995 als erste Krankenkasse das Mammographie-Screening für Frauen ab 50 Jahren anbietet, will die Sterblichkeit bei Brustkrebs um mindestens ein Drittel senken.

Schwesternhelferinnen - Ausbildung, wofür ??

Pflegen lernen beim Deutschen Roten Kreuz, dafür gibt es viele gute Gründe. Wenn wir aus Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen erfahren, daß Menschen in Not geraten sind und die Hilfe ihrer Nächsten brauchen, dann fragen wir uns unwillkürlich....." könnte auch ich helfen??

Das DEUTSCHE ROTE KREUZ gibt darum jeder Frau zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit zur freiwilligen Ausbildung als Schwesternhelferin. Sie kann bei Notständen aller Art, z.B. Krankheiten, Unfällen oder Katastrophen eine pflegerische Erste-Hilfe leisten. Frauen aus fast allen Berufen und Hausfrauen haben schon an der Ausbildung teilgenommen und sich freiwillig bereit erklärt, jederzeit - wenn es ihre persönlichen Verhältnisse ermöglichen - bei der Pflege und Betreuung von Kranken und Verletzten zu helfen.

Der nächste Lehrgang - der teils am Wochenende, teils ganztägig - stattfindet, beginnt am Mittwoch, dem 12.07.1995 und endet am 22.07.1995.

Eine erfahrene Krankenschwester, sowie ein Arzt vermitteln die notwendigen Kenntnisse in der Grund- und Behandlungspflege. Ein 2-wöchiges Klinikpraktikum ist das Kernstück der Ausbildung. Die Teilnehmerinnen treffen sich dann noch zu einem Abschlußlehrgang, der unter anderem dem Erfahrungsaustausch dient. Anzuwenden ist das Gelernte bei der Pflege von Angehörigen, in der Nachbarschaftshilfe, beim Mobilen Sozialen Dienst des DRK und in vielen anderen Bereichen.

Des weiteren besteht die Möglichkeit, beim Aufbau unserer ambulanten, häuslichen Krankenpflege mitzuarbeiten. Dort können Sie die theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzen und Erfahrungen im Umgang mit kranken, alten und behinderten Menschen sammeln.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungen eingeladen.

Der Kostenbeitrag zum Lehrgang beträgt DM 300,-

Voraussetzung der Teilnahme ist ein EH-Kurs, dieser findet am 10.07.1995 und 11.07.1995 statt; Unkostenbeitrag DM 20,-

Weitere Auskünfte und Anmeldungen nimmt entgegen das

DEUTSCHE ROTE KREUZ
Kreisverband Göppingen
Eichertstr. 1
73035 Göppingen
Tel.: 07161/67 39 28

Auf und davon!!!

Erlebnistouren in ganz Europa

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Bund Deutscher PfadfinderInnen Baden-Württemberg (BDP) zusammen mit der BUND-Jugend und der Jugendorganisation des Naturschutzbundes (NABU) wieder ein vielseitiges Ferienspaßprogramm Jugendliche und junge Erwachsene. Ob Abenteuerurlaub im Norden, Aktivurlaub in Zentraleuropa oder Strandurlaub im Süden unseres Kontinents, auf insgesamt 21 Freizeiten, von Island bis Spanien, von Irland bis Griechenland ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Darunter eine dreiwöchige Freizeit nach Lettland. Begleitet von lettischen Studenten können 15 Teilnehmer dieses uns noch weitgehend unbekanntes Land entdecken. In Island, Schottland, Schweden und Irland ist "Action" angesagt. Wanderungen, Radtouren und Kajakfahrten stehen auf dem Programm. Auch in Spanien, Griechenland und Südf frankreich finden Sommerfreizeiten statt, für die Leute, die Sonne, Meer und laue Sommerächte bevorzugen. Ziel dieser Reisen

ist es, den jungen Leuten eine ökologische und preiswerte Alternative zum kommerziellen Massentourismus zu bieten. Dabei sollen keineswegs verstaubte Pfadfinderrituale gepflegt werden, der Spaß in der Gruppe und selbstbestimmte Aktivitäten stehen im Vordergrund.

Auch im Kinderbereich wird einiges geboten. "Die Natur erleben", unter diesem Motto bietet der Arbeitskreis Kinder & Natur Stuttgart, Freizeiten für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an. Im Vordergrund dieser Freizeiten stehen das Entdecken und Erleben der Natur und das bewußte Umgehen mit unserer Umwelt, aber auch Spiel, Spaß und Action werden nicht zu kurz kommen.

Lust bekommen???

Info's gibt's beim:

Bund Deutscher PfadfinderInnen, Grafenbergerstraße 25,
72658 Bempflingen, Telefon 07123/31208.

Studium und Beruf verbinden

Im Oktober 1995 beginnt in Stuttgart bereits zum 41. Mal der berufsbegleitende Studiengang **Betriebswirt (VWA)** der Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie. Schwerpunkte des 6semestrigen Studiengangs, der Montag, Mittwoch und Freitag abends in hochschulmäßiger Form durchgeführt wird, sind Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft sowie fachübergreifende Inhalte. Entscheidend für den sehr guten Ruf, den dieser Studiengang in Wirtschaft und Verwaltung besitzt, sind die Dozenten. Überwiegend Professoren von Universitäten und Fachhochschulen sowie einige sehr qualifizierte und namhafte Praktiker unterstreichen den Anspruch eines hochschulmäßigen Studiums. Studienleiter und damit verantwortlich für die Ausarbeitung von Studien- und Prüfungsordnung sowie Lehrplänen ist Herr Prof. Dr. Marcell Schweitzer, Universität Tübingen.

Ab September/Oktober 1995 werden auch wieder in Zusammenarbeit mit der IHK Region Stuttgart **berufsbegleitende 4semestrige Fachstudiengänge** zum Bilanzbuchhalter, zum Fachkaufmann Außenwirtschaft, Einkauf/Materialwirtschaft, Marketing, Organisation und Personalwirtschaft sowie zum Leasing-, Verkehrs- und Werbefachwirt angeboten. Neu aufgenommen wurde die Qualifizierung zum Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. Bei diesen Fachstudiengängen garantiert die über 25jährige Erfahrung der VWA ein besonderes Niveau.

Darüber hinaus beginnt am 11.09.1995 der 10. Fachstudiengang zum **Touristikfachwirt (IHK)**, der in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Touristikbetriebswirtschaft an der Fachhochschule Heilbronn in vier Studienblöcken à drei Wochen Präsenzunterricht durchgeführt wird.

Mit Fachstudiengängen zum **Organisationsprogrammierer (IHK)** sowie zum **Wirtschaftsinformatiker (IHK)** bestehen in Stuttgart Angebote, die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte und Informatik sinnvoll verbinden.



Eine systematische Einführung in aktuelle steuerpolitische Vorschriften und ein fundiertes Wissen über alle Steuerrechtsgebiete vermittelt der am 2. Oktober 1995 beginnende **Lehrgang zum Steuersachbearbeiter**.

Aufbaustudiengänge für VWA-Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge bieten Qualifikationsmöglichkeiten über die vorgestellten Angebote hinaus und weisen die Württ. VWA als kompetenten Weiterbildungspartner für Berufstätige aus.

Information und Anmeldung bei der
Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA)
- Hauptgeschäftsstelle -
Urbanstraße 36, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/21041-0

Jetzt neuen Auslandskrankenschein mitnehmen

Wichtig für Urlauber, die nach Österreich, Norwegen, Finnland, Schweden oder Island reisen

Urlauber, die nach Österreich, Skandinavien oder Island reisen und in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, benötigen die seit 1994 geltenden **neuen Auslandskrankenscheine** (Vordruck E 111). Alte, bisher nicht gebrauchte Auslandskrankenscheine haben dort keine Gültigkeit mehr und können nicht mehr zur medizinischen Behandlung vorgelegt werden.

Nachdem Österreich, die skandinavischen Länder und Island 1994 dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) beigetreten sind, gilt für den Urlauber-Betreuungsauftrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ein neuer Vordruck.

Interessenten wenden sich an ihre Krankenkasse.

Günstige Beitragsnachzahlung für Frauen

Frauen, die sich zwischen 1957 und 1967 anlässlich ihrer Heirat die bis dahin einbezahlten Rentenbeiträge erstatten ließen, können nun noch 1995 freiwillige Beiträge für diese Zeiten nachzahlen. Die Rendite dafür ist nach wie vor günstig; wegen der Senkung des Beitragssatzes zur gesetzlichen Rentenversicherung auf 18,6 % hat sie sich in diesem Jahr sogar verbessert.

Damit können Frauen zu günstigen Konditionen die zu erwartende Rente deutlich erhöhen oder Rentenansprüche neu schaffen. Zu beachten ist allerdings, daß die höhere Rente zu Kürzungen von anderen Ansprüchen - beispielsweise die Witwenrente oder der Zusatzversorgung - führen kann.

Nachzahlen können alle Frauen, die versicherungspflichtig oder zur freiwilligen Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung berechtigt sind, vor 1968 geheiratet haben und sich ihre Rentenbeiträge zwischen dem 1. Januar 1957 und dem 31. Dezember 1967 auszahlen ließen. Wer bereits 65 Jahre alt ist oder eine Altersvollrente bezieht, ist von der Nachzahlung ausgeschlossen. Wer die Absicht hat, noch 1995 aus Altersgründen in Rente zu gehen, muß die Beitragsnachzahlung unbedingt vorher beantragen.

Wieviel man als monatlichen Beitrag nachentrichten will, kann innerhalb einer Spanne frei gewählt werden. Der Mindestbeitrag liegt 1995 bei 107,88 DM monatlich, der Höchstbeitrag bewegt sich zwischen 139,50 DM und 260,40 DM monatlich, abhängig vom Jahr, für das nachgezahlt werden soll.

Wichtig:

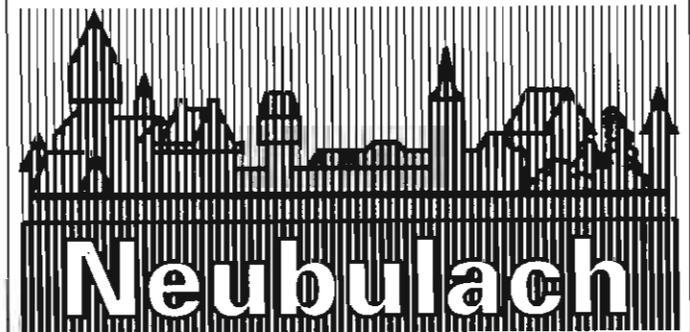
Die Sonderregelung zur Beitragsnachzahlung für Frauen gilt nur noch bis zum 31. Dezember 1995. Möglicherweise ist deshalb zum Jahresende mit einem großen Andrang und entsprechenden Wartezeiten in den Beratungsstellen der Rentenversicherung zu rechnen. Die betroffenen Frauen sollten sich daher bereits jetzt bei den Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung oder in den Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg informieren.

Was ist ein "eingeschränktes Halteverbot"?

Es gibt ein Verkehrszeichen, rund und in Blau, mit nur einem roten Diagonalstrich querdurch. Jeder weiß: das bedeutet "Eingeschränktes Halteverbot". Doch was sagt es eigentlich? Was verbietet es und was ist da noch erlaubt? Da herrscht weitgehende Unklarheit. Deshalb hier einmal eine genaue Erklärung. Die Straßenverkehrsordnung (StVo) sagt: "Dieses Schild mit nur einem Diagonalstrich verbietet das Halten auf der Fahrbahn über drei Minuten, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen oder zum Be- und Entladen. Ladegeschäfte müssen ohne Verzögerung durchgeführt werden". Der ADAC hat das Ganze einmal etwas griffiger so formuliert: "Im eingeschränkten Halteverbot darf man das Fahrzeug höchstens drei Minuten stehen lassen, ausgenommen Ein- und Aussteigen sowie Be- und Entladen von Gegenständen, bei deren Größe oder Gewicht dem Fahrer nicht zugemutet werden kann, daß er sie über eine längere Strecke trägt. Innerhalb der erlaubten drei Minuten darf sich der Fahrer vom Auto entfernen. Wer länger als drei Minuten hält oder wer sein Fahrzeug verläßt, parkt ...".

So ist die Sache doch nur wirklich klar und eindeutig. Man muß das Ganze nur einmal richtig aufnehmen, dann kommt es auch nicht mehr zu ungewollten Mißachtungen und Strafzetteln. Im übrigen gilt solch ein Schild nur für die Straßenseite, an der es angebracht ist, und nur bis zur nächsten Kreuzung oder Einmündung. Soll das eingeschränkte Halteverbot darüber hinaus gültig sein, muß jenseits der Kreuzung ein weiteres Schild aufgestellt werden.

Aus Lust an der Luft



Luftkurort im Schwarzwald

- **Besucherbergwerk**
- **Mineralienmuseum**
- **Schöner Stadtkern**
- **Bequemes Wandern**
- **Asthma-Heilstollen**

Kurverwaltung 75387 Neubulach
Telefon 07053/9695-10, Fax 6416



sehen
ihre Umwelt
aus einem engeren Blickwinkel als
Erwachsene und können Geräusche
nur bedingt zuordnen.

Ihr Bewegungsdrang und die einge-
schränkte Wahrnehmungsfähigkeit
führen zu besonderen Gefahren im
Straßenverkehr.

Deshalb verlangt die Straßenverkehrs-
ordnung u.a. von Fahrzeugführern eine

ständige Bremsbereitschaft und
die Verminderung der
Fahrgeschwindigkeit,

um die Gefährdung
von Kindern
auszuschließen.



METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebot vom 08. - 10.06.1995:

Hackfleisch gemischt	Kilo	10.⁸⁰
Rostbraten zart abgelagert	100 g	2.⁹⁸
Haussalami	100 g	1.⁹⁸
Bierwurst auch mit Käse	100 g	1.⁶⁸
Bavaria blue Edelpilzweickäse	100 g	2.⁷⁸

TOSCANA Ferienhäuser BAYERN Ferienhäuser **hmi** Tel: 0911/405706
UNGARN Ferienhäuser PLATTENSEE Ferienhäuser **hmi** Telefon: 08502/1020

Bitte geänderten Redaktionsschluss
beachten!

*Wir sind Die
Hausfreunde*

**ROHBAU · UMBAU
BAUBETREUUNG**

Wohn- und Geschäftshaus
in Deggingen

Verkauf einer Gewerbeinheit
mit ca. 66,83 m²
Nettopreis 265.217,40 DM

ZUGREIFEN!!!!

*Die freundlichen
Handwerker
am Bau*

Schillerplatz 9
73033 Göppingen
Tel.: 07161/79095



Lager- und Werksverkauf

In unseren neuen Räumen in Salach

findet wieder

unser beliebter Werksverkauf statt.

Angebote in Bettwäsche aus eigener Herstellung.

Töpfe, Bestecke, Gläser usw.

Stoffreste und Spitzenreste

Unsere neue Anschrift:

Firma **Gunter Hilbig**

Aussteuergroßhandel

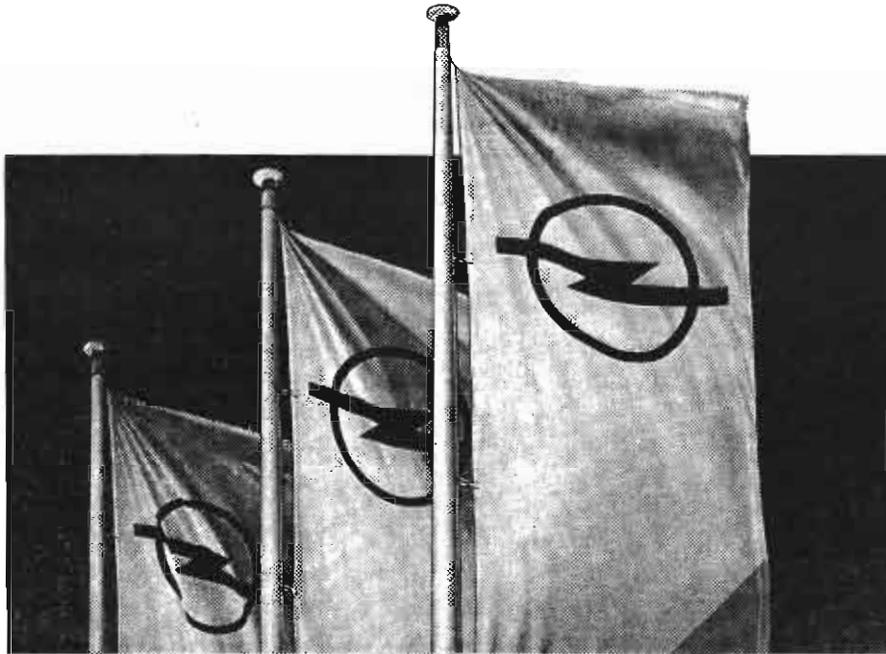
Eduardstraße 44 · Salach
(Haupteingang: Schachenmayrgelände)

Öffnungszeiten: Fr. von 13- 18 Uhr

Sa. von 9 - 13 Uhr (langer Samstag bis 16 Uhr)

FUSSBALL-MEISTER KREISLIGA B6

IHR OPEL TEAM GRATULIERT HERZLICH!



Wir gratulieren dem FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zu seiner Fussball-Mannschaft, die nicht nur den Meistertitel, sondern auch den Fair-Play-Pokal gewonnen hat.

Wir wünschen allen Spielern und Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg.

IHR OPEL PARTNER IM TÄLE



Baumann

Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon 0 73 35 / 62 03

Wir führen die gesamte Farbpalette
von **SIKKENS** und **OSMO** Lasuren.

**FARBEN
HARDER**
FÜR BAUTEN
AUTOMOBILE
UND IHR ZUHAUSE

DEGGINGEN · JAHNSTR. 31 · ☎ 0 73 34 / 50 66

KORK-PARKETT

Haben Sie Probleme mit
ausgebleichten Korkböden?

DIE Korkprofis mit über 10jähriger Erfahrung
beseitigen sie mit

SUNBLOC® Systemen
Nur bei uns erhältlich!

SCHÖNER WOHNEN
Korkfachgeschäfte

Nürtingen · Eisingen · Waiblingen
Europastr. 15 · Umgellerstr. 14 · Fronackerstr. 20
(07022) 33655 (07161) 816566 (07151) 55589

Immer noch günstig:
Kork incl. Kleber und Sunbloc-Siegel
qm ab **DM 28,00**

TELEFONMARKETING

Wir fassen Ihre
mailings nach!
Sie verschicken
Werbebriefe,
das Telefonieren danach
übernehmen wir.

Wirtschaftsservice

Tel. 07574 - 1040

Junghennen bis legerelf, Enten, Mastkükerverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 13. Juni 1995

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Gellügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89-14

SCHLANK UND GESUND

durch ein ganzheitliches Konzept zu körperlichem und seelischen Wohlbefinden. Gruppe in Ihrer Nähe.

Info: 07334/8454, Gruppenleitung: R. Brinzer-Prawitt

„Nie mehr zu sechst im Krankenzimmer.“



Franz Vollert, 54, das erste Mal im Krankenhaus

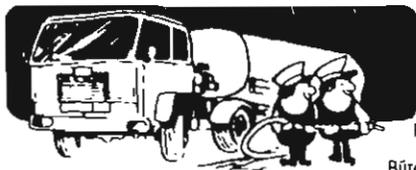
Wenn Sie schon ins Krankenhaus müssen, dann sollten Sie in Ruhe gesund werden können. Mit einer Krankenhaus-Zusatzversicherung der Vereinten Krankenversicherung AG sind Sie im Krankenhaus Privatpatient. Sie genießen Vorteile wie die privatärztliche Behandlung und liegen im Ein- oder Zweibettzimmer. Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Die Vereinte läßt Sie nicht allein.



Vereinte
Versicherungen

Michael Wannert
Generalagentur für
Vereinte Versicherung
Drckensteiner Str. 48
73342 Gosbach
Tel.: 07335 / 5189
Fax: 07335 / 7380



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

ALBUCH
KOTTER

Qualität und Kompetenz

Fahrräder
Werksverkauf

Top Bikes direkt vom Hersteller

Neue Modelle

MTB ab DM 480,-
Trekking Bikes ab DM 749,-
Renneräder ab DM 699,-
City Bikes 7-G Räder ab DM 590,-

MTB, ALU 7020 Shimano 6TX kpl. DM 1.280,-
MTB ALU 7020 Shimano Deore LX Schlig. kpl grip sh. ab DM 1.480,-
MTB ALU 7020 Shimano Deore LX kpl. ab 1690,-
Prof-Rennmaschinen

ALBUCH Fahrradfabrik GmbH, Hauptstr. 47, 89558 Böhmekirch
Mo-Fr 9-12, 13-18, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 07332 96 66-0

Gartenmöbel fürs Leben!
Naturbelassene Textilien
Spielsachen und Bücher

Schöne Natur, Johanna Kaufmann
Schafhof 1, 73344 Gruibingen
Telefon 0 73 35 / 20 45

Regenwassernutzung

alle Größen in Fässern und Tanks aus Polyethylen, 150 - 1000 l (koppelbar, neu oder gereinigt) + Zubehör
z.B. 200 Ltr. 35,- m. Deckel / 820 Ltr. ab 98,- im Lagerverkauf
donnerstags 18-19 Uhr, samstags 9-12 Uhr, Süssen, Bühstr. 16
Koegel & Wacker GmbH (Tel. 07161/82877 + 07162/6447)

Junghennen bis legerelf - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükerverkauf - schutzgeimpft!

Am Montag, 12. Juni, in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf am Hirsch	9.00 Uhr
Gosbach am Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 0711-711795

Die Fundgrube

Ein Besuch in unserem Werksladen ist immer anregend und lohnt sich, weil fast täglich preiswerte Sonderposten anfallen.

Wir unterstützen Ihre häusliche Organisation mit durchdachten, formschönen und pflegeleichten Produkten aus hochwertigem Kunststoff, so daß Sie täglich bei der Arbeit in Küche und Haus Mühe und Zeit sparen.

Natürlich nehmen wir auch Ihre ausgedienten BUCHSTEINER-Produkte in der Fundgrube zurück, denn wir sind umweltbewußt und recyceln fleißig.

Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen stehen Ihnen beratend Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr zur Verfügung.



Buchsteiner

Die Marke mit dem Büffelhorn
73333 Gingen/Fils (fahren Sie in Richtung „Hohensteinhalle“)